

IV. Auf der Thüringischen Eisenbahn. A. Nach Zeitz u. Gera: Abf. Mrgs. 5 U., Rdm. 1 U. 40 M. und Abds. 7 U. 5 M. Anf. Mrgs. 8 U. 8 M., Rdm. 1 U. 21 M. u. Abts. 10 U. 30 M. — B. Nach Coburg, Sonneberg u. Lichtenfels: Abf. Bm. 10 U. 47 M. und Rdm. 1 U. 40 M. (bis Meiningen). Anf. Rdm. 1 U. 21 M. u. Abts. 6 U. 2 M. — C. Nach Eisenach u. Gerungen: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 8 U. 15 M., Bm. 10 U. 47 M., Rdm. 1 U. 40 M., Abds. 7 U. 5 M. (bis Erfurt) und Abts. 10 U. 35 M. Anf. Mrgs. 4 U. 10 M., Mrgs. 8 U. 8 M., (von Erfurt), Rdm. 1 U. 25 M., Rdm. 4 U. 2 M., Abds. 6 U. 2 M. und Abts. 10 U. 30 M.

V. Auf der Westlichen Staats-Eisenbahn. A. Nach Chemnitz: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 M. (jedoch nur bis Glauchau) u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M. — B. Nach Schwarzenberg: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U. u. Rdm. 3 U. 10 M. Anf. Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. u. Abds. 9 U. 55 M. — C. Nach Hof: Abf. Mrgs. 5 U., Mrgs. 7 U. 30 M., Mitt. 12 U., Rdm. 3 U. 10 M. u. Abds. 6 U. 30 M. Anf. Mrgs. 8 U. 5 M., Rdm. 12 U. 25 M., Rdm. 4 U., Abds. 9 U. 15 M. und Abds. 9 U. 55 M.

Stadttheater. 28. Abonnements-Vorstellung.
Der Pariser Taugenichts.
 Lustspiel in 4 Acten nach dem Französischen von E. Töpfer.

Personen:

General Graf von Morin	Herr Gasche.
Etuard, sein Sohn, Obrist	Herr Klüggen.
Baronin von Morin, Schwägerin des Generals	Fräul. Huber.
Nadame Reunier	Frau Gide.
Elise, } ihre Enkel	Fräul. Paulmann.
Louis, }	
Herr Bizot, Negociant	Herr Desfoir.
Hilaire, Kammerdiener des Generals	Herr Treptau.
Jean, } Bekiente	Herr Ludwig.
François, }	Herr Pröhl.

Ort der Handlung: Paris.

Los Toreadores,
 ausgeführt von den Damen des Corps de Ballet.
Valse villageoise,
 arrangirt von Herrn Balletmeister Herbin, ausgeführt von Fräul. Marie Rudolph und Herrn Balletmeister Herbin.

Neu einstudirt:
Das Fest der Handwerker.
 Komisches Gemälde aus dem Volksleben in 1 Act, als Vaudeville bearbeitet von Louis Angely.

Personen:

Herr Wohlmann, Zimmermeister und Bauunternehmer	Herr Stürmer.
Klud, Maurerpolier, Berliner	Herr Duffot
Hähnchen, Tischler, Berliner	
Stehauf, Klempner, Schwabe.	Herr Gasche.
Puff, Schlosser, Stettiner	Herr Soalbach.
Wilhelm Kind, Zimmermann, Dresdner	Herr Werner.
Nadame Klud	Fräul. Angar.
Nadame Stehauf	Frau Gide.
Nadame Puff	Fräul. Paulmann.
Frau Wiesel, Gastwirthin	Fräul. Huber.
Lenchen, ihre Tochter	Frau Bachmann.
Handwerker und deren Frauen.	Rusikanten.

* * * Louis und Hähnchen — Herr von Fielig, vom k. k. Theater an der Wien zu Wien, als Gast.
 Freibillets sind ohne Ausnahme ungültig.
 Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken.
 Volksbibliothek (in dem vormal. Rathsfreischulgebäude) 11 — 12 U.
Archäologisches Museum (im Fredericianum an der ersten Bürgerschule) von 10 — 12 Uhr.
Städtisches Museum, geöffnet von 11 bis 4 Uhr, unentgeltlich.
Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10 — 3 Uhr.
C. A. Klemm's Musikalien, Instrum. u. Saitenhandl., Leihankalt für Musik (Musikalien und Piano's) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Ecke.
Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.
Optische Hülfsmittel und Luxusartikel aller Art in guter, stets neu ergänzter Auswahl. Th. Zeichmann, Optiker, Barfußpförtchen 24.
Ernst Gebhardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Hausbäder zu jeder Tageszeit.
Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Hausbäder zu jeder Tageszeit

Zwangsversteigerung.
 Von dem unterzeichneten Königlichen Gerichtsamte soll **den Fünften September 1860** das Herrn Friedrich Eduard Zausch zugehörige, ohne Rücksicht auf die Abgaben auf 1800 Thaler taxirte Hausgrundstück Nr. 135 des neuen Brandcatasters und Fol. 140 des Grund- und

Hypothekenbuches für Lindenau nothwendiger Weise versteigert werden, was unter Bezugnahme auf den an hiesiger Gerichtsstelle und in dem Gasthose zu Lindenau aushängenden Anschlag hierdurch bekannt gemacht wird.
 Leipzig, am 5. Juni 1860.

Königliches Gerichtsamt II.
 Böhme.
 Bed.

Auction.
 Wegen Räumung des Locales sollen **Donnerstag den 14. Juni d. J.** und die folgenden Tage der Rest des Kaffler'schen Lagers von vorzüglich guten weißen und rothen Tisch- und Dessertweinen, auch Champagner, so wie verschiedene Wirthschaftsgegenstände, worunter Betten und Silberzeug, im Keller des Meckerlein'schen Hauses am Markt hier gegen sofortige baare Zahlung notariell versteigert werden.
 Leipzig.
 Adv. Dr. Ristner, requ. Notar.

Versteigerung von Baumaterial.
 Eine bedeutende Quantität altes Bauholz, Thüren, Fenster und sonstiges Baumaterial soll **Dienstag den 12. dts. Mon.** **Vormittags 8 Uhr** in einzelnen Partien auf dem Zimmerplatz des Herrn Staritz, Zeiger Straße Nr. 19 an den Meistbietenden notariell versteigert werden.
 Leipzig, 8. Juni 1860.

Obst-Verpachtung.
Sonnabend den 23. Juni Nachmittags 1 Uhr soll der diesjährige bedeutende Obstanhang von den Gütern Lümpling und Stöben im Gasthof zu Lümpling meistbietend unter den im Termin bekannt zu machenden Bedingungen verpachtet werden. Die Hälfte des Pachtgeldes ist im Termin baar zu zahlen.
 Rittergut Lümpling bei Samburg a. d. S., im Juni 1860.
 W. Vogt.

Nicht zu übersehen!
 Morgen Montag den 11. d. M. wird das schöne Grundstück „das goldene Lämmchen“ subhastirt.

In der C. F. Winter'schen Verlagshandlung in Leipzig ist erschienen:
Allgemeine Pharmakopöe
 nach den neuesten Bestimmungen
 oder
die officinellen Arzneien
 nach ihrer
Erkennung, Bereitung, Wirkung und Verordnung.
 Zum Handgebrauch
 für
Äerzte und Apotheker.
 Von
Dr. F. L. Strumpf.

Erste Abtheilung. 20 Bogen. 1 Thlr. 26 Ngr.
 Zweite Abtheilung. 1. Hälfte. 15 Bogen. 1 Thlr. 10 Ngr.
 Das vorstehende Werk sichert Allen eine bündige **Auskunft über die Eigenschaften und den Gebrauch der in den heutigen Apotheken vorhandenen und verlangten Medikamente**, und da diese vollständig unter Berücksichtigung der Quellen vorgeführt wurden, so ist hier Jedem zugleich Gelegenheit geboten, die **Eigenthümlichkeiten der einzelnen zur Zeit gangbaren Pharmakopöen, dazu eine nicht unbedeutende Reihe officineller Arzneimittel und magistraler Vorschriften kennen zu lernen, über welche selbst die besseren neueren Arzneimittellehren und Receiptbücher rathlos lassen.**
 Das Werk wurde kürzlich vom hohen **Ministerium des Innern** den Herren Apothekern und Bezirksärzten Sachsen zur Anschaffung empfohlen.
 Die Schlusslieferung erscheint jedenfalls noch im Laufe dieses Sommers.

Englischer Unterricht
 wird gründlich und billig ertheilt (vorläufig bloß in den Abendstunden) von einem Deutschen der in London erzogen wurde.
 Anmeldungen Brühl im blauen Harnisch bei Herrn Gastwirth Schmidt.

Verfam
 können,
 Ma
 Nach
 Leipziger
 deibe Gef
 was hier
 Leip
 Unte
 wird ert
 von G
 Georg
 Kun
 Re
 werden
 Se
 Regelm
 Im
 empfiehl
 C
 empfiehl
 kommen
 und bil
 Herrn
 schrägü
 Ein
 sich gee
 gefällig
 Gr
 geräu
 beim
 Eng
 Lau
 Len
 1
 Vor
 nets